

In 23 Metern Höhe baumeln – ganz gemütlich

Gemütlichkeit war die Devise auf der Vereinsreise der Döttinger Volleyballer. Sie führte in den Berner Seilpark.

DÖTTINGEN (vh) – Ungewöhnlich spät traf man sich bei der Turnhalle. Ausgeschlafen konnte um 10 Uhr abgefahren werden. Die Reise führte in die Bundeshauptstadt Bern. Der Treffpunkt war der Seilpark Roptech im Dählhölzliwald am Rande der Stadt. Für mitgebrachte Grilladen stand eine Feuerstelle bereit, welche aber zuerst eingheizt werden musste.

Mut und Durchhaltevermögen

Gestärkt starteten die Volleyballer ins Abenteuer. Nach dem Absolvieren eines Theorietests, einer Instruktion und eines kurzen Übungsparcours begann der Spass. Die Teilnehmer konnten zwischen verschiedenen Schwierigkeitsgraden wählen. Unter anderem konnte man mit einem Flugzeug von einer Plattform zur anderen düsen. Seilbahnliebhaber genossen die Fahrt zwischen den Baumwipfeln auf bis zu 23 Metern Höhe.

Mut und Durchhaltevermögen war beim letzten Durchgang gefragt, der mit reichlich Nervenzitgel verbunden war. Die Volleyballer machten sich auf den Weg zum schwierigsten Parcours. Nr. 7 ist die anspruchsvollste Route, teilweise hing man sogar kopfüber. Als letzte Mutprobe sprang man vom Baumwipfel in den freien Fall. Erschöpft, aber happy kamen die Vereinsmitglieder zum Start zurück.

Nach einer kurzen Pause fuhren die Teilnehmer zur Unterkunft. Erfrischt ging es der Aare entlang zum Abendessen. Später führte der Weg zur Turnhalle. Da wurden dann noch die letzten Kraftreserven ausgetanzt. Zu später Stunde und nach einem nächtlichen Snack gingen auch die Letzten ins Bett.

Die Stadt erkundet

Nach dem Frühstück startete der Foxtrail. Normalerweise erkundet man die Stadt zu Fuss. Dieser Foxtrail wurde aber mit dem Velo absolviert. Der Trail führt dem Wasser entlang und durch Wälder. Die Volleyballerinnen und Volleyballer erkundeten Teile der Stadt, die man nicht einfach so besucht, zum Beispiel das Römische Theater oder den Glasbrunnen. Nach mehr als vier Stunden erreichten die Verfolger aus Döttingen das Ziel. In der Hauptstadt genossen die Teilnehmer die letzten Sonnenstrahlen. Danach ging es zurück in den Aargau. Ein herzlicher Dank geht ans OK Joanne und Mike.

Dabei sein – so oder so

Seit den Sommerferien bereiten sich die Volleyballerinnen und Volleyballer auf die Saison vor. Jeweils am Donnerstagsabend trainieren sie in zwei Teams in der Turnhalle Bogen. Interessierte



Die Döttinger Volleyballer per Velo auf dem Berner Foxtrail unterwegs.

sind willkommen. Fragen können gerne an volleydoettingen@gmx.ch gesendet werden.

Morgen Donnerstag um 20.45 Uhr findet das erste Heimspiel des Teams 2 in der Turnhalle Bogen statt. Das Team 1

hat das erste Heimspiel am 30. November um 16 Uhr. Zuschauer sind herzlich willkommen.